

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 22.09.2014

Im Jahre 2014, am 22. September, um 19.00 Uhr, sind im üblichen Sitzungssaal dieser Gemeinde, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindefassung vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

Anwesend sind:

01. Benin Bernard Gertrud
02. Ambach Christian
03. Andergassen Ambach Annelies
04. Andergassen Erwin
05. Atz Dr. Werner
06. Egger Dr. Heidi
07. Fill Dr. Raimund
08. Hell Dr. Irene
09. Morandell Strozzege Helga
10. Morandell Herbert
11. Palla Dr. Werner
12. Schullian RA Dr. Manfred
13. Seppi Lino
14. Sinn Dr. Helmuth
15. Sinn Robert
16. von Stefenelli DDr. Arnold
17. Weis Harald

Gerechtfertigt abwesend sind: Arnold Kernenater, Mathias Lobis und Daniela Tschimben.

An der Sitzung nimmt der als Ersatz für den wegen Urlaub abwesenden Gemeindefekretär Rag. Josef Stuppner beauftragte Gemeindefekretär von Eppan, Herr Bernhard Flor teil.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt Gertrud Benin Bernard in ihrer Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag der Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeindefratsmitglieder Erwin Andergassen und Helga Morandell Strozzege ernannt.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig ausgedrückt durch Handerheben Ratsmitglied Dr. Helmuth Sinn betraut.

BEHANDELTE TAGESORDNUNGSPUNKTE
UND GETROFFENE ENTSCHEIDUNGEN:

Verbale della seduta del Consiglio comunale del 22.09.2014

Nell'anno 2014, il 22 settembre, alle ore 19.00, nella solita sala delle riunioni di questo Comune, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

Presenti sono:

ab Pkt. 2/dal p.to 2 – bis Pkt. 6/fino p.to 6

ab Pkt. 3/dal p.to 3

Sono assenti giustificati: Kernenater Arnold, Lobis Mathias e Tschimben Daniela.

Alla seduta partecipa il segretario comunale di Appiano, Sig. Flor Bernhard, nella qualità di segretario incaricato in sostituzione del segretario comunale Rag. Josef Stuppner, assente per ferie.

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, Benin Bernard Gertrud nella sua qualità di Sindaca ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Come scrutatori vengono nominati, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso con alzata della mano, i membri del Consiglio Erwin Andergassen e Morandell Strozzege Helga.

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità dei voti espresso con alzata della mano al Consigliere comunale Dott. Sinn Helmuth.

PUNTI DELL'ORDINE DEL GIORNO CHE SONO STATI TRATTATI E DECISIONI PRESE:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 18.08.2014:

Auf Rückfrage der Bürgermeisterin bestätigt das mit der Kontrolle und Mitunterzeichnung des Protokolls beauftragte Ratsmitglied Dr. Helmuth Sinn, dass die verfasste Sitzungsniederschrift den bei jener Sitzung erfolgten Besprechungen und gefassten Beschlüssen entspricht.

Somit genehmigt der Gemeinderat durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig das Protokoll.

(Beschluss Nr. 44)

- omissis - „ (Beschluss Nr. 48)

Der Gemeindereferent RA Dr. Manfred Schullian begibt sich in die Sitzung: 16 Anwesende.

2. Anfrage des Gemeinderatsmitgliedes Helga Morandell Strozzege betreffend „die Kompostieranlage Katzental hinsichtlich der Öffnungszeiten und der Einsammlung von Grünschnitt“:

Die Bürgermeisterin verliest das Schreiben mit der Anfrage, welche folgende ist:

„Die Kompostieranlage ist von Montag bis Samstag von 8 bis 12 Uhr geöffnet und stellt eine wichtige Dienstleistung für die Bürger und Bürgerinnen dar. In diesem Zusammenhang ersucht die Unterfertigte um schriftliche und mündliche Beantwortung folgender Fragen:

1. Berufstätigen könnte man durch die Öffnung der Kompostieranlage am Nachmittag eine benutzerfreundlichere Zugänglichkeit anbieten. Wäre es möglich die Öffnungszeiten dahingehend abzuändern?

2. Manche Mitbürger und Mitbürgerinnen haben nicht die Möglichkeit ihren Grünschnitt, der vor allem im Frühjahr und Spätherbst anfällt, selbst zur Kompostieranlage zu bringen, obwohl sie diesen Dienst gerne beanspruchen würden. Wie könnte die Gemeinde diesem berechtigten Anliegen nachkommen?“

Gleich anschließend vermittelt sie auch ihre dazu vorbereitete Antwort und zwar:

„1. Die Kompostieranlage Katzental wird durch die Gemeinde Eppan geführt und aus diesem Grunde wurde die Anfrage um Öffnung an einem Nachmittag an dieselbe weitergeleitet. Da die Führungskosten nicht erhöht werden sollen, wurde auch die Möglichkeit zur Schließung derselben an einem Vormittag als Kompromiss vorgeschlagen. Von

1. Approvazione del verbale della seduta del 18/08/2014:

Su richiesta da parte della Sindaca il consigliere Dott. Sinn Helmuth, incaricato con il controllo e la sottoscrizione del verbale, conferma, che il redatto verbale della seduta conforme alla conferenza fatta e alle redatte deliberazioni.

Così il Consiglio comunale approva il verbale tramite votazione espresso con alzata della mano con unanimità dei voti.

(deliberazione n. 44)

- omissis - “ (deliberazione n. 48)

L'Assessore comunale Avv. Dott. Schullian Manfred entra nella seduta: 16 presenti.

2. Interrogazione del membro del Consiglio comunale Helga Morandell Strozzege riguardante “l'impianto di riciclaggio Katzental inerente l'orario di apertura e la raccolta di rifiuti verdi”:

La Sindaca legge lo scritto con l'interrogazione, la quale è la seguente:

“vedasi testo”

Subito dopo comunica anche la sua preparata risposta e cioè:

“vedasi testo”

Seiten der Gemeinde Eppan wurde die Anfrage abgelehnt, da eine Öffnung vormittags notwendig ist, da der Biomüll der öffentlichen Sammlung angeliefert wird. Auch wird durch die tägliche Öffnung am Vormittag laut Gemeinde Eppan die Kontinuität des Dienstes gewährleistet (siehe E-Mail der Gemeinde Eppan).

2. Einen Abholdienst über die Gemeinde auszu-schreiben und die dabei entstehenden Kosten an die Haushalte weiter zu verrechnen, erscheint nicht sinnvoll, da die Kosten dieselben sind, welche auch entstehen, wenn ein Privater die Firma direkt beauftragt. Somit gibt es keinen Vorteil für den Kunden, aber einen Mehraufwand für die Gemeinde. Ausgeführt kann der Abholdienst von all jenen Firmen werden, welche ins Register der Umweltfachbetriebe eingetragen und in Besitz der Ermächtigung zum Transport für Abfälle Dritter sind (siehe Anfrage vom 01.07.2013).“

Das Gemeinderatsmitglied Robert Sinn begibt sich in die Sitzung: 17 Anwesende.

3. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr.Irene Hell, Dr.Heidi Egger und Harald Weis der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend den „neu errichteten Steg beim sogenannten Militärstrand am Kalterer See“:

Die Bürgermeisterin verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

„Vorausgesetzt, dass,
- die Bürgermeisterin anlässlich der Augustsitzung des Rates berichtete, dass es keinen Entwicklungen im Projekt zur Übertragung des Militärstrandes an die Gemeinde Kaltern gäbe,

- Anfang September d. J. beim Militärstrand ein neuer Steg (siehe beigelegtes Foto) errichtet wurde sowie ein provisorisches Gitter den Zugang zum Areal unterbindet,

- Am provisorischen Gitter eine Verfügung der Gemeinde Kaltern angebracht ist, gemäß welcher ein Zugang auf die Eisfläche nur auf eigene Gefahr gestattet sei,

wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Wer hat den besagten Steg errichtet, im Auftrag von wem?

2. Wer ist aktueller Eigentümer der dort an den See angrenzenden Grundparzelle?

Il consigliere comunale Sinn Robert entra nella seduta: 17 presenti.

3. Mozione dei membri del Consiglio comunale Dott.ssa Irene Hell, Dott.ssa Heidi Egger e Harald Weis del partito DORFLISTE KALTERN-CALDARO riguardante “il nuovo pontile presso la cosiddetta spiaggia balneare militare al Lago di Caldaro”:

La Sindaca legge lo scritto con l'interpellanza, la quale è la seguente:

“vedasi testo”

Wir ersuchen um eine Kopie der Eigentümerliste aller Stege auf dem Kalterer See.“

Gleich anschließend vermittelt sie auch ihre dazu vorbereitete Antwort und zwar:

„Der Steg wurde vom Grundeigentümer der G.p. 4236/2, K.G. Kaltern und Inhaber der Baukonzession Nr. 95 vom 10.06.2014, Herrn Moser Franz Josef, Kaltern, errichtet. Es handelt sich dabei um eine Verlegung des im Stegeverzeichnis eingetragenen Steges Nr. 35, und zwar aus der „Ruhezone“ des Biotopes an den nördlichen Rand der obgenannten Grundparzelle.

Die entsprechende Baukonzession wurde nach Einholen des Gutachtens der Gemeindebaukommission und der Genehmigung des Abteilungsdirektors der Landesabteilung 28. Natur, Landschaft und Raumentwicklung – Schreiben vom 30.05.2014 – erteilt.

Diesem Antwortschreiben liegt eine Kopie des vom Landesamt für Landschaftsplanung ausgearbeiteten und übermittelten Stegeverzeichnis bei.“

Dr. Irene Hell ersucht um Aushändigung des aktualisierten Stegeverzeichnisses was ihr von der Bürgermeisterin zugesagt wird.

4. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr.Irene Hell, Dr.Heidi Egger und Harald Weis der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend den „Zeitplan für die Öffnung eines öffentlichen Durchganges vom Pflegangerweg zur M.-Theresien-Straße:

Die Bürgermeisterin verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

*„Vorausgesetzt, dass,
- nach längeren Verhandlungen und auch Interventionen der Mandatarinnen der Dorfliste der Eigentümer des Grundstücks vom Pflegangerweg zur M. Theresienstraße einem öffentlicher Durchgang, der vonseiten der Gemeinde geschaffen werden kann, zugestimmt hat,*

- mit dem Eigentümer die Gegenleistung von Autoabstellplätzen in der gemeindeeigenen Tiefgarage in der M. Theresienstraße vereinbart wurde,

- die Realisierung dieses öffentlichen Durchganges für viele Tiefgaragenbenutzer, für Schülerinnen und Schüler sowie für Familien, welche ihre Kinder in die Kita bringen einen sicheren Fußweg darstellt,

wird um mündliche und schriftliche Beantwortung

Subito dopo comunica anche la sua preparata risposta e cioè:

“vedasi testo”

Dott.ssa Hell Irene chiede dell'attuale elenco dei pontili e la Sindaca assicura la relativa trasmissione.

4. Mozione dei membri del Consiglio comunale Dott.ssa Irene Hell, Dott.ssa Heidi Egger e Harald Weis del partito DORFLISTE KALTERN-CALDARO riguardante “la tabella di marcia per l'apertura di un passaggio pubblico dalla via Pfleganger fino alla via Maria Teresa”:

La Sindaca legge lo scritto con l'interpellanza, la quale è la seguente:

“vedasi testo”

folgender Fragen ersucht:

1. Welches ist der Zeitplan für die Realisierung des Fußweges vom Pflegangerweg zur M. Theresienstraße?
2. Welche technischen Planungsinstrumente und Bauwerke sind hierfür notwendig mit welchen vorgesehenen Spesen?
3. Kann im soeben begonnenen Schuljahr mit der Öffnung dieses öffentlichen Durchgangs gerechnet werden?“

Gleich anschließend vermittelt sie auch ihre dazu vorbereitete Antwort und zwar:

„Zum Zwecke der Öffnung eines öffentlichen Durchganges vom Pflegangerweg zur Maria-Theresien-Straße wurden mit dem Eigentümer, Herrn Baron Di Pauli Georg, bereits mehrere Aussprachen abgehalten.

Baron Di Pauli stimmt einer Öffnung nur zu, wenn ihm dafür 6 bis 7 Autoabstellplätze in der neuen Tiefgarage „Maria Theresia“, welche sich direkt neben dem Aufzug befinden müssen, unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden. Zudem verlangt er, dass der gesamt Durchgang überdacht wird. Dazu wurde von der Gemeinde ein diesbezügliches Angebot eingeholt, welches wir Ihnen in der Anlage übermitteln.

Bei der letzten Aussprache, welche mit Baron Di Pauli Georg geführt worden ist, hat dieser außerdem noch die Erhöhung der bestehenden Mauer beim Durchgang auf 2,5 m gefordert.

Dies, zum derzeitigen Stand der Verhandlungen.“

Der Vorschlag der Bürgermeisterin die Tagesordnungspunkte 10) und 11) vorzuverlegen wird vom Gemeinderat mit Stimmeneinhelligkeit ausgedrückt durch Handerheben angenommen.

5. (= Tagesordnungspunkt 10) Beschaffung von gefördertem Wohnbaugrund im Garnellenweg - Abschluss eines Raumordnungsvertrages im Sinne des Art. 40/bis des Landesraumordnungsgesetzes:

Der zuständige Gemeindereferent RA Dr. Manfred Schullian gibt die nötigen Erläuterungen.

Er beantwortet weiters die Fragen von Dr. Irene Hell (Anzahl der Wohnungen), Dr. Helmuth Sinn (Standort) und Lino Seppi (Gebäudehöhe).

Helga Morandell Strozzega betrachtet es als nicht sinnvoll, mitten im Landwirtschaftsgebiet neue Wohnzonen vorzusehen.

Harald Weis meint, dass mit der Ausweisung dieser neuen Wohnbauzone die Verkehrssituation äußerst kritisch werden wird und sich auch die Aus- bzw. Einfahrt sehr problematisch gestalten wird.

Subito dopo comunica anche la sua preparata risposta e cioè:

“vedasi testo”

La proposta della Sindaca di spostare i punti del ordine del giorno 10) e 11) in avanti viene accettata dal Consiglio comunale con unanimità dei voti, espresso con alzata della mano.

5. (= punto del ordine del giorno 10) Acquisizione di terreno destinato all'edilizia abitativa agevolata in Via Garnellen - stipulazione di una convenzione urbanistica ai sensi dell'art. 40/bis della Legge Urbanistica Provinciale:

Il competente Assessore comunale Avv. Dott. Schullian Manfred da le informazioni necessarie.

Egli risponde fra altro anche alle domande fatte dalla Dott.ssa Hell Irene (quantità degli appartamenti), Dott. Sinn Helmuth (ubicazione) e Seppi Lino (altezza dell'edificio).

Secondo Morandell Strozzega Helga non è molto sensato di provvedere in mezzo ad un territorio agrario una nuova area abitativa.

Weis Harald analizza, che secondo lui con la destinazione di questa nuova area residenziale la situazione del traffico e soprattutto la via d'uscita e d'entrata della stessa causerà problemi.

Die anschließende Abstimmung darüber ergibt folgendes Ergebnis: 15 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen (Dr. Palla und Dr. Helmuth Sinn). Die Abstimmung darüber erfolgte mittels Handerheben.

Der verfügende Teil des so gefassten Beschlusses ist folgender:

- „1. Den Abschluss eines Raumordnungsvertrages mit Herrn Fischnaller Paul, wohnhaft in Kaltern, Gartenweg Nr. 8/A, im Sinne des Art. 40/bis des Landesgesetzes vom 11.08.1997, Nr. 13, in geltender Fassung, zu genehmigen, u.z. unter Zugrundelegung des diesem Beschluss beigelegten Vertragsentwurfs (vorbehaltlich der aus steuerrechtlichen Gründen noch einzufügenden Änderungen).
2. Festzuhalten weiters, dass alle mit dem Raumordnungsvertrag zusammenhängenden Spesen zu Lasten von Herrn Fischnaller Paul gehen.
3. Diesen Beschluss im Sinne Art. 79 des E.T.G.O. (D.P.Reg. vom 01.02.2005, Nr. 3/L) für unverzüglich vollstreckbar zu erklären .

- omissis - „ (Beschluss Nr. 49)

6. (= Tagesordnungspunkt 11) Grundbeschaffung für die Errichtung eines Gehsteiges zur Anbindung der Wohnbauzone in Pfuß an die Landesstraße sowie für die Gestaltung des Kreuzungsbereiches - Abschluss eines Raumordnungsvertrages im Sinne des Art. 40/bis des Landesraumordnungsgesetzes:

Auch dieser Tagesordnungspunkt wird vom zuständigen Gemeindereferenten RA Dr. Manfred Schullian vorgetragen und erläutert.

Die anschließende Abstimmung darüber ergibt folgendes Ergebnis: 14 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis). Die Abstimmung darüber erfolgte mittels Handerheben.

Der verfügende Teil des so gefassten Beschlusses ist folgender:

- „1. Den Abschluss eines Raumordnungsvertrages mit Herrn Morandell Josef, wohnhaft in Kaltern, Pfuß Nr. 1, im Sinne des Art. 40/bis des Landesgesetzes vom 11.08.1997, Nr. 13, in geltender Fassung, zu genehmigen, u.z. unter Zugrundelegung des diesem Beschluss beigelegten Vertragsentwurfs (vorbehaltlich der aus steuerrechtlichen Gründen noch einzufügenden Änderungen).
2. Festzuhalten weiters, dass alle die mit dem Raumordnungsvertrag zusammenhängenden Spesen zu Lasten des Herrn Morandell Josef gehen.
3. Diesen Beschluss im Sinne Art. 79 des

La seguente votazione su ciò porta poi il seguente risultato: 15 voti favorevoli, 0 voti contrari e 2 astensioni (Dott. Palla e Dott. Sinn Helmuth). La votazione è stata fatta tramite alzata della mano.

La parte dispositiva della così redatta deliberazione è la seguente:

- “1. Di approvare la stipula di una convenzione urbanistica con il Signor Fischnaller Paul, residente a Caldaro, Via dei Giardini n. 8/A, ai sensi dell'art. 40/bis della Legge Provinciale dell'11.08.1997, n. 13, nella forma vigente, e precisamente basandosi sulla bozza di contratto allegata a questa deliberazione (fatte salve le modifiche ancora da inserirsi per motivi fiscali).
2. Di prendere atto inoltre, che tutte le spese connesse con la convenzione urbanistica sono a carico del Signor Fischnaller Paul.
3. Di dichiarare la presente delibera quale immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 79 del T.U.O.C. (DPRReg. del 01.02.2005 n. 3/L) .

- omissis - “ (deliberazione n. 49)

6. (= punto del ordine del giorno 11) Acquisizione di un terreno per la realizzazione di un marciapiede per il collegamento della zona residenziale di Pozzo alla Strada Provinciale nonché per la sistemazione dell'incrocio - stipulazione di una convenzione urbanistica ai sensi dell'art. 40/bis della Legge Urbanistica Provinciale:

Anche questo punto del ordine del giorno viene sottoposto e spiegato dal competente Assessore comunale Avv. Dott. Schullian Manfred.

La seguente votazione su ciò porta poi il seguente risultato: 14 voti favorevoli, 0 voti contrari e 3 astensioni (Dott.ssa Egger, Dott.ssa Hell e Weis). La votazione è stata fatta tramite alzata della mano.

La parte dispositiva della così redatta deliberazione è la seguente:

- “1. Di approvare la stipula di una convenzione urbanistica con il Signor Morandell Josef, residente a Caldaro, Pozzo n. 1, ai sensi dell'art. 40/bis della Legge Provinciale dell'11.08.1997, n. 13, nella forma vigente, e precisamente basandosi sulla bozza di contratto allegata a questa deliberazione (fatte salve le modifiche ancora da inserirsi per motivi fiscali).
2. Di prendere atto inoltre, che tutte le spese connesse con la convenzione urbanistica sono a carico del Signor Morandell Josef.
3. Di dichiarare la presente delibera quale imme-

E.T.G.O. (D.P.Reg. vom 01.02.2005, Nr. 3/L) für unverzüglich vollstreckbar zu erklären .

- omissis - „ (Beschluss Nr. 50)

Der Gemeindereferent RA Dr. Manfred Schullian verlässt die Sitzung: 16 Anwesende.

7. (= Tagesordnungspunkt 5) Genehmigung der Verordnung betreffend den Zustelldienst:

Dr. Helmuth Sinn beanstandet, dass im vorliegenden Entwurf ein von der Kommission genehmigter Passus betreffend die Möglichkeit der Zustellung mittels zertifizierter Post nicht mehr enthalten ist.

Die Bürgermeisterin beantragt daraufhin eine Vertagung des Tagesordnungspunktes, damit dies überprüft werden kann.

Der Gemeinderat stimmt der Vertagung einstimmig (16) zu, ausgedrückt mit Handerheben.

8. (= Tagesordnungspunkt 6) Genehmigung der Verordnung zur Anwendung der Gemeindeimmobiliensteuer (GIS):

Der Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Werner Atz unterbreitet den zu diesem Tagesordnungspunkt vorbereiteten Beschlussentwurf und beantragt, denselben zu genehmigen.

Dieser Antrag wird vom Gemeinderat durch Abstimmung mittels Handerheben mit 13 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen (Morandell Strozzege, Robert Sinn und DDr. von Stefanelli) angenommen.

Der verfügende Teil des so gefassten Beschlusses ist folgender:

„1. Die Verordnung über die Gemeindeimmobiliensteuer (GIS), bestehend aus 10 Artikeln, mit dem Wortlaut des diesem Beschluss als ergänzender und wesentlicher Bestandteil beigelegten Entwurfs zu genehmigen.

2. Darauf hinzuweisen, dass die mit diesem Beschluss genehmigte Verordnung mit 01. Jänner 2014 in Kraft tritt.

3. Darauf hinzuweisen, dass für all das, was nicht ausdrücklich in der Verordnung geregelt wurde, die bestehenden gesetzlichen Bestimmungen gelten.

4. Diesen Beschluss im Sinne Art. 79 des E.T.G.O. (D.P.Reg. vom 01.02.2005, Nr. 3/L) für unverzüglich vollstreckbar zu erklären.

5. Den gegenständlichen Beschluss dem Finanzministerium über das Portal www.portalefederalismofiscale.gov.it telematisch zu übermitteln.

6. Den gegenständlichen Beschluss der Landesabteilung Örtliche Körperschaften zu übermitteln.

diatamente esecutiva ai sensi dell'art. 79 del T.U.O.C. (DPRReg. del 01.02.2005 n. 3/L) .

- omissis - “ (deliberazione n. 50)

L'Assessore comunale Avv. Dott. Schullian Manfred esce dalla seduta: 16 presenti.

7. (= punto del ordine del giorno 5) Approvazione del Regolamento sul servizio di notificazione:

Dott. Sinn Helmuth critica, che nella presente bozza ora manca il testo rispettivamente passo approvato dalla commissione riguardante la possibilità delle notifiche tramite posta certificata.

La Sindaca chiede per questo motivo il rinvio di questo punto del ordine del giorno per poter esaminare la relativa mancanza.

Il Consiglio comunale approva questo rinvio con unanimità dei voti (16), espresso con alzata della mano.

8. (= punto del ordine del giorno 6) Approvazione del regolamento per l'applicazione dell'imposta municipale immobiliare (IMI):

Il Vicesindaco sottopone la preparata bozza di deliberazione per questo punto del ordine del giorno e propone di approvare lo stesso.

Questa mozione viene accettata dal Consiglio comunale tramite alzata della mano con 13 voti favorevoli, 0 voti contrari e 3 astensioni (Morandell Strozzege, Sinn Robert e Dott. von Stefanelli).

La parte dispositiva della così redatta deliberazione è la seguente:

“1. Di approvare il regolamento per l'imposta municipale immobiliare (IMI), composto da 10 articoli, il quale costituisce parte integrante e sostanziale della presente proposta di deliberazione.

2. Di dare atto che il regolamento approvato con la presente deliberazione entra in vigore il 1° gennaio 2014.

3. Di dare atto che per quanto non esplicitamente disciplinato dal regolamento continuano ad applicarsi le vigenti disposizioni di legge in materia.

4. Di dichiarare la presente delibera quale immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 79 del T.U.O.C. (DPRReg. del 01.02.2005 n. 3/L).

5. Di trasmettere telematicamente la presente deliberazione al Ministero delle Finanze attraverso il portale www.portalefederalismofiscale.gov.it.

6. Di trasmettere la presente deliberazione alla Ripartizione provinciale Enti locali.

- omissis - „ (Beschluss Nr. 51)

9. (= Tagesordnungspunkt 7) Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) - Freibeträge und Steuersätze:

Auch dieser Tagesordnungspunkt wird vom zuständigen Gemeindereferenten und Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Werner Atz vorgetragen und erläutert.

Die anschließende Abstimmung darüber ergibt folgendes Ergebnis: 10 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen (Dr. Egger, Dr. Hell, Weis, Morandell Strozzege, Robert Sinn und DDr. von Stefenelli). Die Abstimmung darüber erfolgte mittels Handerheben.

Der verfügende Teil des so gefassten Beschlusses ist folgender:

“1. Den Freibetrag und die Hebesätze der Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) ab dem Jahr 2014, gemäß Artikel 9 und 10 des Landesgesetzes vom 23. April 2014, Nr. 3, zu bestätigen.

2. Ab dem Jahr 2014 folgende Steuererleichterung in Bezug auf die GIS-Steuer festzulegen:

- für die Wohnungen samt Zubehör gemäß Artikel 2, Absatz 1, Buchstabe a) der GIS-Verordnung (kostenlose Nutzungsleihe):

Steuersatz: 0,46 %.

3. Ab dem Jahr 2014 folgende Steuererhöhung in Bezug auf die GIS-Steuer festzulegen:

- für Immobilieneinheiten, welche der Katasterkategorie A angehören, außer jene die der Katasterkategorie A/10 eingestuft sind, gemäß Artikel 3, Absatz 1 der GIS-Verordnung:

Steuersatz: 0,96 %.

4. Darauf hinzuweisen, dass die mit der Genehmigung der Hebesätze und Freibeträge der Bilanzausgleich gegeben ist.

5. Darauf hinzuweisen, dass die mit diesem Beschluss genehmigten Hebesätze und Freibeträge mit 01. Jänner 2014 in Kraft treten.

6. Diesen Beschluss im Sinne Art. 79 des E.T.G.O. (D.P.Reg. vom 01.02.2005, Nr. 3/L) für unverzüglich vollstreckbar zu erklären.

7. Den gegenständlichen Beschluss dem Finanzministerium über das Portal www.portalefederalismofiscale.gov.it telematisch zu übermitteln.

8. Den gegenständlichen Beschluss der Landesabteilung Örtliche Körperschaften zu übermitteln.

- omissis - „ (Beschluss Nr. 52)

10. (= Tagesordnungspunkt 8) Grundtausch mit Schiechtl Andreas Johannes und Schiechtl Martin Klaus Josef in der Lokalität „Reitwiesen“, nämlich 54 m² der Gp.2252/2, K.G. Kaltern, gegen 29 m² der Gp.2278, K.G. Kaltern:

- omissis - “ (deliberazione n. 51)

9. (= punto del ordine del giorno 7) Imposta municipale immobiliare (IMI) - detrazioni ed aliquote:

Anche questo punto del ordine del giorno viene spiegato e sottoposto dal competente Assessore comunale Vicesindaco Dott. Atz Werner.

La seguente votazione su ciò porta poi il seguente risultato: 10 voti favorevoli, 0 voti contrari e 6 astensioni (Dott.ssa Egger, Dott.ssa Hell, Weis, Morandell Strozzege, Sinn Robert e DDr. von Stefenelli). La votazione veniva fatta tramite alzata della mano.

La parte dispositiva della così redatta deliberazione è la seguente:

“1. Di confermare a decorrere dall'anno 2014 la detrazione e le aliquote dell'imposta municipale immobiliare (IMI), ai sensi dell'articolo 9 e 10 della legge provinciale 23 aprile 2014. n. 3.

2. Di stabilire a decorrere dall'anno 2014 la seguente agevolazione per l'imposta IMI:

- per le abitazioni e le relative pertinenze giusto articolo 2, comma 1, lettera a) del regolamento IMI (comodato d'uso gratuito):

aliquota: 0,46 %.

3. Di stabilire a decorrere dall'anno 2014 la seguente maggiorazione d'imposta IMI:

- per le unità immobiliari appartenenti al gruppo catastale A, escluse le unità immobiliari accatastate nella categoria catastale A/10, di cui all'articolo 3, comma 1 del regolamento IMI:

aliquota: del 0,96 %.

4. Di dare atto che con l'approvazione delle aliquote e detrazioni viene rispettato l'equilibrio di bilancio.

5. Di dare atto che le aliquote e le detrazioni approvate con la presente deliberazione entrano in vigore il 1° gennaio 2014.

6. Di dichiarare la presente delibera quale immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 79 del T.U.O.C. (DPR del 01.02.2005 n. 3/L).

7. Di trasmettere telematicamente la presente deliberazione al Ministero delle Finanze attraverso il portale www.portalefederalismofiscale.gov.it.

8. Di trasmettere la presente deliberazione alla Ripartizione provinciale Enti locali.

- omissis - “ (deliberazione n. 52)

10. (= punto del ordine del giorno 8) Permuta di terreno con Schiechtl Andreas Johannes e Schiechtl Martin Klaus Josef nella località „Reitwiesen“, e precisamente 54 m² della p.f.2252/2, C.C. Caldaro, contro 29 m² della p.f.2278, C.C. Caldaro:

Der von der zuständigen Gemeindereferentin Annelies Ambach vorgetragene und erläuterte Beschlussentwurf wird vom Gemeinderat mit Stimmeneinhelligkeit angenommen. Die Abstimmung erfolgte durch Handerheben.

Der verfügende Teil des so gefassten Beschlusses ist folgender:

„1. Zwischen der MARKTGEMEINDE KALTERN an der Weinstraße und den Herren SCHIECHTL Andreas Johannes, geb. in Hall in Tirol am 23.11.1966, mit Steuer Nr.SCH NRS 66S23 Z102M und SCHIECHTL Martin Klaus Josef, geb. in Hall in Tirol am 02.01.1968, mit Steuer-Nr.: SCH MTN 68A02 Z102Z, folgendes Tauschgeschäft abzuschließen:

a) die MARKTGEMEINDE KALTERN an der Weinstraße überträgt im Tauschwege zur ungeteilten Hälfte an SCHIECHTL Andreas Johannes und SCHIECHTL Martin Klaus Josef, 54 m² Grund der gemeindeeigenen Gp.2252/2, in E.ZI.6687/II, K.G. Kaltern, welcher Grund der Gp.2253, in E.ZI.2719/II, K.G. Kaltern, Eigentum von Schiechtl Andres Johannes und Schiechtl Martin Klaus Josef, zugeschrieben wird;

b) SCHIECHTL Andreas Johannes und SCHIECHTL Martin Klaus Josef übertragen an die Marktgemeinde Kaltern an der Weinstraße eine Grundfläche von 29 m² der Gp.2278, K.G. Kaltern, welcher Grund der gemeindeeigenen Gp.2252/2, K.G. Kaltern, zugeschrieben wird; dies aufgrund und im Sinne des von Geom.Morandell Norbert, Kaltern, Kaltern, erstellten und gezeichneten Teilungsplanes Nr.194/2014, eingereicht am 19.08.2014 und vom Katasteramt Kaltern bestätigt am 21.08.2014.

2. Festzuhalten, dass der von der Gemeinde an die Herren Schiechtl Andreas Johannes und Schiechtl Martin Klaus Josef abzutretende Grund (= 54 m²) einen Wert von insgesamt € 3.510,00 (€ 65,00/m²) hat, und jener, der von den Genannten an die Gemeinde abgetreten wird (= 29 m²), einen solchen von insgesamt € 1.885,00 (€ 65,00/m²).

3. Über gegenständlichen Grundtausch mit den Herren Schiechtl Andreas Johannes und Schiechtl Martin Klaus Josef einen Vertrag in öffentlich-rechtlicher Form abzuschließen und die Bürgermeisterin zu beauftragen, denselben zu unterzeichnen.

5. Die Spesen für die Abfassung und grundbücherliche Durchführung des in der Folge abzuschließenden Vertrages zu gleichen Teilen zu übernehmen, ausgenommen die Registergebühren, welche auf den Wert des höheren Grundanteiles berechnet werden; für obgenannte Spesen wird die Hinterlegung eines Spesendepotes von € 1.500,00 genehmigt, welcher Betrag dem Ansatz mit der Kodifizierung 1010807 des Haushaltsvorschlages 2014, Kap. 100070, Art. 20 „Vertrags-, Versteigerungskosten“ - Kompetenz - angelastet wird, wo genügend Verfügbarkeit vorhanden ist.

La spiegata e sottoposta proposta di deliberazione da parte della competente Assessore Ambach Annelies viene accettata dal Consiglio comunale con unanimità dei voti, espresso con alzata della mano.

La parte dispositiva della così redatta deliberazione è la seguente:

“1. Di concludere tra il COMUNE DI CALDARO sulla Strada del Vino ed i signori SCHIECHTL Andreas Johannes, nato a Hall in Tirolo il 23.11.1966, con codice fiscale n.: SCH NRS 66S23 Z102M e SCHIECHTL Martin Klaus Josef, nato a Hall in Tirolo il 02.01.1968, con codice fiscale: SCH MTN 68A02 Z102Z, la seguente permuta:

a) il COMUNE DI CALDARO sulla Strada del Vino cede in permuta a metà indivisa a SCHIECHTL Andreas Johannes e SCHIECHTL Martin Klaus Josef, 54 m² di terreno della p.f. 2252/2, in P.T.6687/II, C.C. Caldaro, il quale terreno viene annesso alla p.f.2253, in P.T.2719/II, C.C. Caldaro, di proprietà di Schiechtl Andreas Johannes e Schiechtl Martin Klaus Josef;

b) SCHIECHTL Andreas Johannes e SCHIECHTL Martin Klaus Josef cedono al Comune di Caldaro sulla Strada del Vino una superficie di terreno di 29 m² della p.ed.2278, C.C. Caldaro, il quale terreno viene annesso alla p.f. 2252/2, C.C. Caldaro, di proprietà del Comune; ciò in base ed ai sensi del tipo di frazionamento n. 194/2014, elaborato e firmato dal geom.Morandell Norbert, Caldaro, presentato il 19.08.2014 e confermato dall'Ufficio del Catasto di Caldaro il 21.08.2014.

2. Di prendere atto che il terreno da cedersi dal Comune ai signori Schiechtl Andreas Johannes e Schiechtl Martin Klaus (= 54 m²) ha un valore complessivo di € 3.510,00 (€ 65,00/m²) e quello che viene ceduto al Comune da parte della sunnominata (= 29 m²) ha un valore complessivo di € 1.885,00 (€ 65,00/m²);

3. Di stipulare su questa permuta di terreno con i signori Schiechtl Andreas Johannes e Schiechtl Martin Klaus Josef un contratto in forma pubblica amministrativa e di incaricare la Sindaca con la firma dello stesso.

5. Di assumere in parti uguali le spese per la stipulazione e la registrazione all'Ufficio Tavolare del contratto da stipularsi qui di seguito, ad eccezione delle spese di registro, i quali vengono calcolati sul valore della parte maggiore di terreno; a tale scopo viene approvato il versamento di un deposito spese di € 1.500,00, il quale importo viene imputato allo stanziamento di cui al codice 1010807 del bilancio di previsione 2014, Cap. 100070, Art. 20 „Spese contrattuali di aste, bandi, ecc.“ - competenza -, dove esiste sufficiente disponibilità.

- omissis - „ (Beschluss Nr. 53)

11. (= Tagesordnungspunkt 9) Verkauf von verschiedenen Grundflächen in der Lokalität „Trutsch“, nämlich:

- a) die Gp. 2941/3, K.G. Kaltern, an Mair Richard;
- b) die Bp.1669 und die Gp.2941/6, K.G. Kaltern, an Zwerger Dietmar;
- c) die Bp.1670 und die Gp.2941/5, K.G. Kaltern, an Mirrione Marco und
- d) die Bp. 1668 und die Gp.2941/7, K.G. Kaltern, an Schönafinger Martin:

Die Bürgermeisterin gibt zu diesem Tagesordnungspunkt die nötigen Erläuterungen.

Dr. Irene Hell erklärt zur Stimmabgabe, dass ihre Fraktion grundsätzlich nichts gegen den Grundverkauf einzuwenden hat, sich der Stimme aber enthalten wird, da die Unterlagen sehr lückenhaft und auch die Auskünfte sehr dürftig sind.

Die anschließende Abstimmung darüber ergibt folgendes Ergebnis: 12 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen (Dr. Egger, Dr. Hell, Weis und Morandell Strozzege). Die Abstimmung darüber erfolgte mittels Handerheben.

Der verfügende Teil des so gefassten Beschlusses ist folgender:

„1. An folgende Personen die jeweils daneben angeführte gemeindeeigene Grund- bzw. Bauparzelle in der Lokalität „Trutsch“ zum jeweils daneben angegebenen Preis zu verkaufen:

- an Mair Richard, geb. in Gsies, am 15.09.1962, wohnhaft in Kaltern, Trutsch 13, Steuer-Nr.: MRARHR62P15L601R, die Gp.2941/2 im Ausmaß von 228 m² zum Preis von 150,00/m², also insgesamt Euro 34.200,00;
- an Mirrione Marco, geb. in Bozen, am 28.05.1964, wohnhaft in Kaltern, Trutsch 16, Steuer-Nr.:MRRMRC64E28A952P, die Bp.1670 zum Preis von Euro 18.694,20 und die Gp.2941/5 im Ausmaß von 5 m² zum Preis von Euro 120,00/m², also insgesamt Euro 600,00;
- Zwerger Dietmar, geb. in Bozen, am 25.05.1973, wohnhaft in Kaltern, Trutsch 15, Steuer-Nr.: ZWRDMR73E25A952K, die Bp.1669 zum Preis von Euro 20.000,00 sowie die Gp.2941/6 im Ausmaß von 9 m² zum Preis von Euro 120,00/m², also insgesamt Euro 1.080,00 und
- Schönafinger Martin, geb. in Bozen, am 19.06.1966, wohnhaft in Kaltern, Trutsch 18, Steuer-Nr.:SCHMTN66H19A952F, die Bp.1668 zum Preis von Euro 29.000,00 und 10 m² der Gp.2941/7 zum Preis von Euro 120,00, also insgesamt Euro 30.200,00;

2. Über gegenständlichen Grundverkauf mit den

- omissis - “ (deliberazione n. 53)

11. (= punto del ordine del giorno 9) Vendita di diverse superfici nella località „Trutsch“, e precisamente:

- a) la p.f. 2941/3, C.C. Caldaro, a Mair Richard;
- b) la p.ed.1669 e la p.f.2941/6, C.C. Caldaro, a Zwerger Dietmar;
- c) la p.ed.1670 e la p.f. Gp.2941/5, C.C. Caldaro a Mirrione Marco e
- d) la p.ed. 1668 e la p.f. Gp.2941/7, C.C. Caldaro a Schönafinger Martin:

La Sindaca da su questo punto del ordine del giorno le relative spiegazioni.

Riguardante la consegna del voto dott.ssa Hell comunica che il suo partito in linea di massima non è contro la vendita del terreno. Consegnerà però un voto d'astensione in quanto la documentazione è molto lacunosa e le spiegazioni erano scarse.

La seguente votazione su ciò porta poi il seguente risultato: 12 voti favorevoli, 0 voti contrari e 4 astensioni (Dott.ssa Egger, Dott.ssa Hell, Weis e Morandell Strozzege). La votazione veniva fatta tramitealzata della mano.

La parte dispositiva della così redatta deliberazione è la seguente:

“1. Di vendere alle seguenti persone la particella fondiaria rispettivamente edilizia, di proprietà del Comune, nella località “Trutsch”, al prezzo menzionato di volta in volta:

- a Mair Richard, nao a Valle di Casies, il 15.09.1962, residente a Caldaro, Trutsch 13, codice fiscale n: MRARHR62P15L601R, la p.f.2941/2 nella misura di 228 m² al prezzo di 150,00/m², quindi complessivamente Euro 34.200,00;
- a Mirrione Marco, nato a Bolzano, il 28.05.1964, residente a Caldaro, Trutsch 16, codice fiscale n: MRRMRC64E28A952P, la p.ed.1670 al prezzo di Euro 18.694,20 e la pf.2941/5 nella misura di 5 m² al prezzo di Euro 120,00/m², quindi complessivamente Euro 600,00;
- Zwerger Dietmar, nato a Bolzano, il 25.05.1973, residente a Caldaro, Trutsch 15, codice fiscale n: ZWRDMR73E25A952K, la p.ed.1669 al prezzo di Euro 20.000,00 e la p.f.2941/6 nella misura di 9 m² al prezzo di Euro 120,00/m², quindi complessivamente Euro 1.080,00 e
- Schönafinger Martin, nato a Bolzano, il 19.06.1966, residente a Caldaro, Trutsch 18, codice fiscale n.: SCHMTN66H19A952F, la p.ed.1668 al prezzo di Euro 29.000,00 e 10 m² della p.f.2941/7 al prezzo di Euro 120,00, quindi complessivamente Euro 30.200,00;

2. Di stipulare su questa vendita di terreno con

obgenannten Interessenten einen Vertrag in öffentlich-rechtlicher Form abzuschließen und die Bürgermeisterin zu beauftragen, gegenständlichen Vertrag zu unterzeichnen.

3. Festzuhalten, dass sämtliche Spesen und Gebühren für den abzuschließenden Vertrag ausschließlich und in vollem Umfang zu Lasten der Käufer gehen.

- omissis - „ (Beschluss Nr. 54)

- Allfälliges:

Die Bürgermeisterin informiert den Gemeinderat, dass heute morgen bei der Sitzung des Gemeindeausschusses der neue Bauleitplan der Gemeinde vom beauftragten Techniker Arch. P.P. Amplatz. abgegeben worden ist. Der Gemeindeausschuss wird am kommenden Montag den Entwurf genehmigen und damit das vom Landesraumordnungsgesetz vorgesehene Verfahren in Gang setzen.

Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Werner Atz lädt alle Gemeinderatsmitglieder ein zur Teilnahme an den Feierlichkeiten betreffend die Verleihung von Ehrungen am 17. Oktober im Vereinshaus von Kaltern.

Folgende Gemeinderäte ersuchen nun um Aufschluss und nähere Informationen über verschiedene Angelegenheiten oder über Beschlüsse bzw. Entscheidungen des Gemeindeausschusses seit der letzten Sitzung des Gemeinderates, wobei teilweise auf die jeweiligen Sitzungsprotokolle Bezug genommen wird:

a) Helga Morandell Strozzege betreffend:

- die Absage der Gemeinden des Nonstales an der Beteiligung am autofreien Tag auf der Mendelstraße am vergangenen Samstag;
- das Treffen mit dem Bürgermeister von Cavareno betreffend die Trinkwasserleitung auf der Mendel;
- die kürzlich mit dem Personal vereinbarten neuen Öffnungszeiten im Rathaus;
- die Ausschreibung der Arbeiten zum Bau der Trink- und Löschwasserleitung in Altenburg;
- die Streitsache Dicomi GmbH gegen die Gemeinde;
- die Gründe für den Ankauf eines Verkehrszählgerätes;
- die Streitsache Andergassen Jakob gegen die Gemeinde;
- die Gründe für die Zwischenlagerung von Kompost beim Ziegelstadel;
- den Stand der Ausschreibung des Lidos am See;
- Details über den Tauschvertrag mit Margit Sölva und Dr. Hermann Sölva.

Zwenger Reinhold un contratto in forma pubblica amministrativa e di incaricare la Sindaca di firmare il relativo contratto.

3. Di prendere atto, che tutte le spese ed i diritti per il contratto da stipularsi sono esclusivamente ed in pieno a carico degli acquirenti.

- omissis - “ (deliberazione n. 54)

- Varie ed eventuali:

La Sindaca informa il Consiglio comunale, che oggi mattina durante la seduta della Giunta comunale è stata consegnata da parte dell'incaricato architetto P.P. Amplatz il nuovo piano urbanistico di Caldaro. La Giunta comunale approverà nella prossima seduta al lunedì la bozza e così viene messo in atto il previsto procedimento ai sensi della legge urbanistica provinciale.

Il Vicesindaco Dott. Atz Werner invita tutti i membri del Consiglio comunale di partecipare alle festività riguardante il conferimento delle onorificenze al 17 ottobre nella Casa Cattolica delle Associazioni.

I seguenti membri del Consiglio comunale chiedono ora alcuni informazioni e spiegazioni sulle diverse faccende, decisioni o deliberazione della Giunta comunale fatte sin dall'ultima seduta del Consiglio comunale, riferendosi ai verbale e protocolli delle singole sedute:

a) Morandell Strozzege Helga in merito:

- il diniego dei Comuni della Valle di Non alla partecipazione del giorno senza macchina sul Passo Mendola l'ultimo sabato;
- l'incontro con il Sindaco di Cavareno riguardante "l'impianto di approvvigionamento acqua potabile Mendola";
- i nuovi orari d'apertura del Municipio concordato ultimamente con il personale;
- la gara d'appalto "costruzione impianto di approvvigionamento acqua potabile ed antincendio a Castelvecchio";
- la lita Dicomi srl contro il Comune;
- i motivi per l'acquisto di un apparecchio per il rilevamento del traffico;
- la lite Andergassen Jakob contro il Comune;
- i motivi dello stoccaggio intermedio di compost a "Ziegelstadel";
- la situazione attuale dell'affitto del Lido di Caldaro;
- dettagli dell'accordo di scambio con Sölva Margit e Dott. Sölva Hermann.

b) Dr. Heidi Egger betreffend die Gründe und das Ergebnis eines Ortsaugenscheines, welcher kürzlich auf der Straße Söll-Altenburg durchgeführt wurde.

c) Harald Weis betreffend:

- den Stand der Dinge und die weitere Vorgehensweise hinsichtlich der Nachbesetzung des Gemeindeausschusses bzw. die Neuverteilung der Kompetenzen;
- den Stand der Dinge betreffend seinen Beschlussantrag zur Gleichstellung der Partnerschaften.

d) Dr. Irene Hell betreffend:

- den Inhalt des negativen Gutachtens zu einem Radimbiss am See und was die Gemeinde diesbezüglich unternehmen will; sie ersucht gleichzeitig um Aushändigung einer Kopie des Gutachtens;
- das Ansuchen um Zulassung zur Ableistung von gemeinnütziger Arbeit im Gemeindebauhof;
- den Inhalt des Ansuchen der Firma Aimo Immobilien GmbH um Änderung des Bauleitplanes;
- die Terminverlängerung der Ausschreibung des Lidos am Kalterer See und die Anzahl der inzwischen vorgelegten Ansuchen;
- die vorgeschlagene Umbenennung des Platzes vor der Kirche in Altenburg, heute allgemein „Aussicht“ genannt, in Heppenheim-Platz;
- den Finanzierungsantrag an das Land betreffend die Finanzierung von Umbauarbeiten im Franziskanerkloster;
- den zusätzlichen Beitrag an die Gesellschaft Kaltern-Event für die Veranstaltung „Wetten dass ...?“
- den Inhalt der Änderung des Durchführungsplanes der „A“-Zone im Bereich „Alter Schupfen“.

e) Lino Seppi betreffend die Notwendigkeit der Überprüfung des heute beschlossenen Grundverkaufs in Trutsch hinsichtlich möglicher Gefahren durch den vorbeifließenden Bach.

Die Bürgermeisterin oder die/der für den angesprochenen Sachbereich jeweils zuständige Referent/in beantworten sofort die Fragen oder erteilen die gewünschten Auskünfte.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt die Bürgermeisterin den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

Ende der Sitzung: 20.55 Uhr

Gelesen, bestätigt und unterfertigt

a) Dott.ssa Egger Heidi riguardante i motivi ed il risultato di un sopralluogo il quale è stato svolto ultimamente sulla Strada Söll/Castelvecchio.

d) Weis Harald in merito:

- la situazione attuale e i prossimi passi di procedimento riguardante l'occupazione del posto libero nella Giunta comunale risp. la nuova ripartizione delle competenze;
- la situazione attuale riguardante la sua mozione di deliberazione “parificazione di coppie”.

d) Dott.ssa Hell Irene in merito:

- il contenuto del parere negativo riguardante uno spuntino per ciclisti al lago e che cosa intende fare il comune; chiede inoltre la trasmissione di una copia del relativo parere;
- la domanda di poter prestare un lavoro senza scopo di lucro nel Cantiere comunale;
- il contenuto della domanda della ditta Aimo Immobilien srl riguardante la modifica del piano urbanistico;
- la proroga del termine del bando di concorso del Lido Lago di Caldaro e il numero delle domande consegnate finora;
- la proposta per il cambiamento del nome della piazza davanti alla chiesa a Castelvecchio, oggi chiamato “Bella vista” in “P.zza Heppenheim”;
- la domanda di finanziamento alla Provincia riguardante il finanziamento di lavori di risanamento del Convento dei Frati;
- un ulteriore contributo alla società Kaltern Event per lo spettacolo “Wetten dass ...?”
- Il contenuto della modifica del piano di attuazione della Zona “A” nell'area “Alter Schupfen”.

d) Seppi Lino riguardante la necessità per un'ispezione e un controllo di un eventuale pericolo del ruscello scorrevole vicino il terreno oggi venduto a Trutsch.

La Sindaca o l'assessore competente per la relativa faccenda hanno dato le informazioni necessarie rispettivamente hanno risposto alle domande fatte.

Poiché non ci sono più alcune domande, la Sindaca ringrazia i membri del Consiglio comunale per la collaborazione alla seduta odierna.

Fine della seduta: ore 20.55

Letto, confermato e sottoscritto

DIE VORSITZENDE:
Gertrud Benin Bernard

La presidente:
f.to Benin Bernard Gertrud

DER SEKRETÄR:
Bernhard Flor

Il segretario:
f.to Bernhard Flor

Gesehen: das Ratsmitglied
Dr. Helmuth Sinn

visto: il consigliere comunale:
f.to Dott. Sinn Helmuth

Per la traduzione (tranne le parti dispositive delle
delibere):
Fissneider Heinz

**Mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 55 vom
20.10.2014 wurde diese Niederschrift mit
folgender Ergänzung genehmigt:**

**Il Consiglio comunale ha approvato con
deliberazione n. 55 del 20/10/2014 questo
verbale di seduta con la seguente
integrazione:**

Ergänzung der Buchstaben a), b), c) und d)
des Tagesordnungspunktes 11) „Verkauf von
verschiedenen Grundflächen in der Lokalität
„Trutsch“:

Integrazione delle lettere a), b), c) e d) del
punto del ordine del giorno 11) “Vendita di
diverse superfici nella località „Trutsch“:

Frau Dr. Irene Hell gibt folgende Erklärung zur
Stimmhaltung der Vertreter der Dorfliste
Kaltern/Caldaro:

La dott.ssa Irene Hell comunica la seguente
spiegazione riguardante l'astensione del voto
da parte dei rappresentanti della Dorfliste
Kaltern/Caldaro:

*„Weil das Gutachten des für Wasserschutz-
bauten zuständigen Landes-amtes fehlt.“*

*“In quanto manca il parere del competente Uf-
ficio provinciale per opere idrauliche.”*

DIE VORSITZENDE:
Gertrud Benin Bernard

La presidente:
f.to Benin Bernard Gertrud

DER SEKRETÄR:
Rag. Josef Stuppner

Il segretario:
f.to Rag. Stuppner Josef

Gesehen: das Ratsmitglied
Dr. Helmuth Sinn

visto: il consigliere comunale:
f.to Dott. Sinn Helmuth

Per la traduzione (tranne le parti dispositive
delle delibere):
Fissneider Heinz

20.10.2014